Bedienungs-anleitung

Vaillant® Geyser® MAG® ... XV

80 61 63 D01

Vaillant

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Lesen Sie bitte vor Gebrauch Ihres Vaillant Geyser MAG diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält alles Wissenswerte über das Gerät selbst und das entsprechende Vaillant Zubehör.

Bedienungsübersicht: Hierzu schlagen Sie bitte die Seite „Bedienungsübersicht" am Ende dieser Anleitung auf.

Bedienungsschritte: Diese sind ab Seite 5 ausführlich erklärt. Hierbei ist die Anleitung so aufgegliedert, daß Sie jeweils ...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen.

... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte.

... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.

Sicherheitshinweise / Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Gerätes die Sicherheitshinweise auf der gegenüberliegenden Seite dieser Bedienungsanleitung und die Vorsichtshinweise auf Seite 4 sowie im laufenden Text.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
Geyser®
MAG®
sine®

SICHERHEITSHINWEISE

A) Aufstellung, Einstellung
Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Gerätes nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf. Dieser ist ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig.

B) Gasgeruch
Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:
- kein Licht ein-/ausschalten oder andere elektrische Schalter betätigen; kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen; keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasversorgungsunternehmen oder Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb benachrichtigen.

C) Veränderungen
Sie dürfen keine Veränderungen
- am Gerät,
- an den Zuleitungen für Gas, Zuluft und Wasser,
- an den Ableitungen für Abgas,

vornehmen.

Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können.

Beispiele hierfür sind:
- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen, auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken o. ä. Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffnungen an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleinert werden.
- Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Gerät dürfen Sie nicht beeinträchtigen. Achten Sie hierauf besonders beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem unterhalb des Gerätes. Eine schrankartige Verkleidung des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen beabsichtigt ist.
- Öffnungen für Zuluft und Abgas an Außenfassaden müssen Sie freihalten. Achten Sie darauf, daß z. B. Abdeckungen der Öffnungen im Zusammenhang mit Arbeiten an der Außenfassade entfernt sind.
- Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im Umfeld des Gerätes ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb an.
- Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie in Absprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Gerät weiterhin gewährleistet ist.

Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld ist in jedem Fall der anerkannte Fachhandwerksbetrieb zuständig bzw. hinzuzuziehen!

D) Explosive und leicht entflammbare Stoffe
Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammbaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Gerätes.

E) Wartung
Eine Wartung des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

VORSICHTSHINWEISE

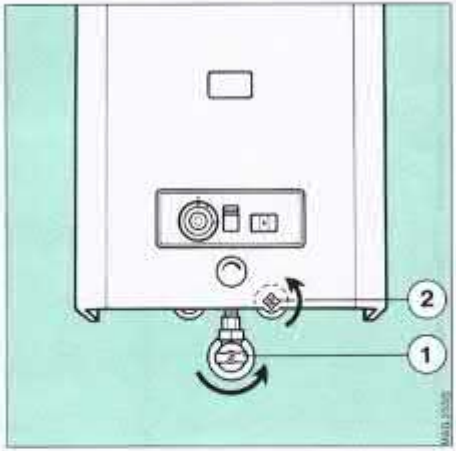
Korrosionsschutz

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.

Undichtigkeiten

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Gerät und Zapfstellen schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil am Gerät und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

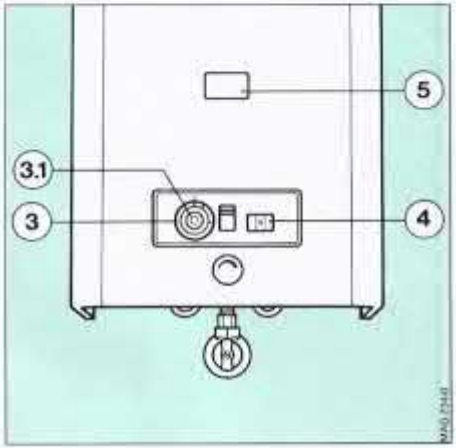
BETRIEBSBEREITSTELLUNG



Absperreinrichtungen öffnen

Öffnen Sie den Gasabsperrhahn ① durch Eindrücken und Drehen des Griffes nach links bis zum festen Anschlag (Vierteldrehung).

Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil ② durch Drehen nach links bis zum festen Anschlag.



Zündflamme anzünden

Das Anzünden der Zündflamme nehmen Sie – wie auf der nächsten Seite ausführlich beschrieben – mit
– dem Drehschalter ③
– dem Druckknopf ③.1 und
– dem Druckknopf ④
vor.

Zündflamme anzünden (Forts.)

Drehen Sie den Drehschalter ③ von der AUS-Stellung ● in die ZÜND-Stellung ϟ.

Drücken Sie den Druckknopf ③.① ganz in den Drehschalter ③ hinein und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie gleichzeitig den Druckknopf ④ eindrücken.

Die Zündflamme wird gezündet, was Sie an einem hörbaren Knackgeräusch erkennen.
Sie können die gezündete Zündflamme durch die Sichtöffnung ⑤ (s. Abb. auf Seite 5) beobachten.

Lassen Sie den Druckknopf ④ los und halten Sie bei brennender Zündflamme den Druckknopf ③.① noch etwa 10 Sekunden eingedrückt bevor dieser nach Loslassen in seine Ausgangsstellung zurückgeht.

Wurde die Zündflamme nicht gezündet, so halten Sie den Druckknopf ③.①, bevor Sie den Druckknopf ④ betätigen, etwas länger eingedrückt, um evtl. in der Zündgasleitung befindliche Luft auszuspülen (der Drehschalter ③ befindet sich hierbei in ZÜND-Stellung ϟ).

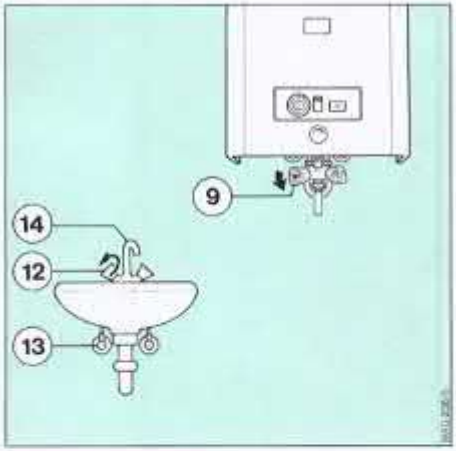
Dieser Vorgang kann unter Umständen auch etwas länger dauern, wenn der Vaillant Geyser längere Zeit außer Betrieb war und der Gasabsperrhahn geschlossen war.

Wiederholen Sie anschließend den Zündvorgang wie nebenstehend beschrieben.

Betriebsbereitschaft einschalten

Drehen Sie den Drehschalter ③ aus der ZÜND-Stellung ϟ in die Stellung BETRIEBSBEREITSCHAFT ♦.
Der Druckknopf ③.① rückt hierbei aus seiner Ausgangsstellung nach vorn.

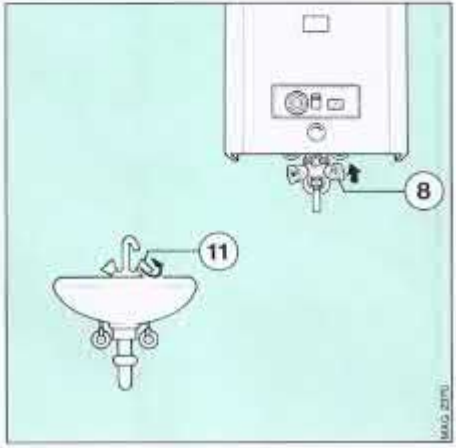
Der Vaillant Geyser geht in der Stellung BETRIEBSBEREITSCHAFT selbsttätig in Betrieb, wenn Sie eine Warmwasser-Zapfstelle öffnen.



Warmes Wasser zapfen

Drehen Sie das Warmwasser-Zapfventil am Vaillant Geyser ⑨* und/oder an der entfernten Zapfstelle ⑫ – Waschtisch, Küchenspüle – nach links, so geht der Vaillant Geyser selbsttätig in Betrieb und liefert Ihnen warmes Wasser.
Der Vaillant Geyser geht selbsttätig außer Betrieb, wenn Sie das Warmwasser-Zapfventil am Geyser ⑨ und/oder an der entfernten Zapfstelle ⑫ durch Drehen nach rechts schließen.

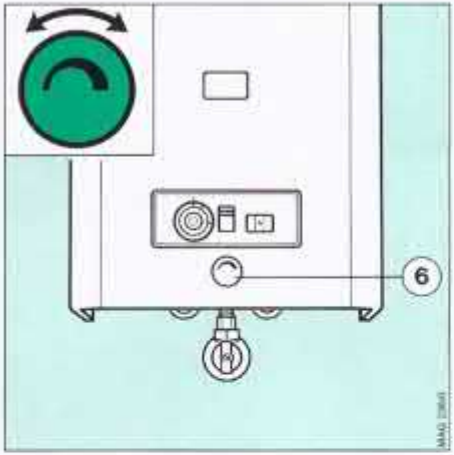
Sollte Ihr Vaillant Geyser beim Zapfen an der entfernten Zapfstelle ⑫ nicht in Betrieb gehen, überprüfen Sie bitte, ob ein evtl. vor der Zapfstelle eingebautes Absperrventil ⑬ voll geöffnet ist.
Weiterhin kann ein im Wasserauslauf ⑭ der Zapfstelle eingebauter Strahlregler verschmutzt sein. Sie können den Strahlregler zur Säuberung in den meisten Fällen durch Linksdrehen abschrauben. Bei Verkalkung empfehlen wir, diesen mit einem kalklösenden Mittel (Essig) zu behandeln.



Kaltes Wasser zapfen oder beimischen

Drehen Sie das Kaltwasser-Zapfventil am Vaillant Geyser ⑧* und/oder an der entfernten Zapfstelle ⑪ nach links.

* Nur vorhanden bei Zusatzausstattung mit Anschlußzubehör für Direktzapfung.

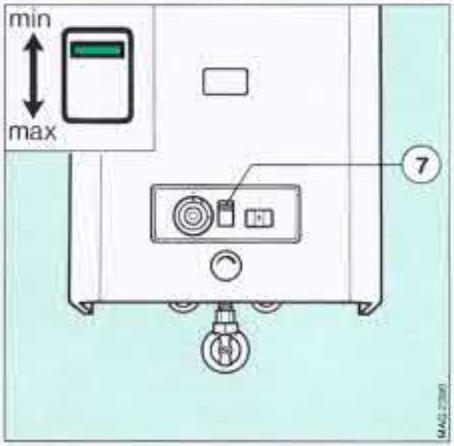


Wassertemperatur einstellen

Mit dem Temperaturwähler ⑥ können Sie die Wassertemperatur variieren.

- Temperaturwähler rechts herum ↷ bis zum Anschlag drehen: Temperatur *höher*.
- Temperaturwähler links herum ↶ bis zum Anschlag drehen: Temperatur *niedriger*.

Zwischenstellungen des Temperaturwählers ergeben Zwischentemperaturen.

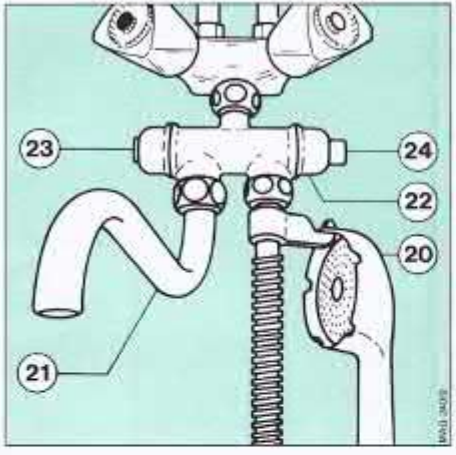


Geräteleistung einstellen

Mit dem Leistungswähler ⑦ können Sie die Geräteleistung variieren.

- Leistungswähler nach unten gegen Anschlag schieben: *Maximale* Geräteleistung
- Leistungswähler nach oben gegen Anschlag schieben: *Minimale* Geräteleistung

Zwischenstellungen des Leistungswählers ergeben Zwischenleistungen.



Bedienung der Handbrause

Ist Ihr Vaillant Geyser mit einer Handbrause für Direktzapfung ⑳* ausgestattet, so erfolgt die wahlweise Zapfung warmen Wassers über Handbrause oder Schwenkauslauf ㉑ durch entsprechende Betätigung der Wählknöpfe an der Weiche ㉒.

- Wasser über Schwenkauslauf: Wählknopf ㉓ seitlich am Abgang des Schwenkauslaufs eindrücken.
- Wasser über Handbrause: Wählknopf ㉔ seitlich am Abgang der Handbrause eindrücken.

Handbrause und Schwenkauslauf können – je nach den räumlichen Gegebenheiten – auch umgekehrt an der Weiche angeschlossen sein. Die Wählknöpfe ㉓, ㉔ sind dann in umgekehrter Weise zu betätigen wie nebenstehend beschrieben.

Sollte bei Benutzung der Handbrause Ihr Vaillant Geyser nicht in Betrieb gehen, so achten Sie auf einen evtl. abgeknickten oder beschädigten Brauseschlauch; auch könnte das Sieb im Brausekopf verstopft sein.

* Zusatzausstattung

AUSSERBETRIEBNAHME

Betriebsbereitschaft ausschalten

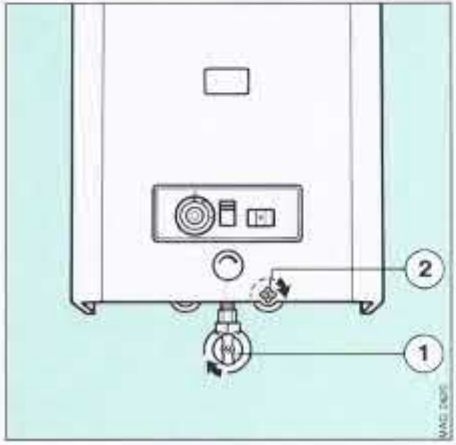
Drehen Sie den Drehschalter ③ aus der Stellung BETRIEBSBEREITSCHAFT ♦ in die ZÜND-Stellung ϟ.

Die Gaszufuhr zum Brenner des Vaillant Geyser ist jetzt abgesperrt.

Zündflamme löschen

Drehen Sie den Drehschalter ③ aus der ZÜND-Stellung ϟ weiter in die AUS-Stellung ●.

Die Zündflamme verlöscht und die Gaszufuhr zum Zündbrenner ist jetzt abgesperrt.



Absperreinrichtungen schließen

Schließen Sie den Gasabsperrhahn ① durch Drehen des Griffes nach rechts bis zum festen Anschlag (Vierteldrehung).

Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil ② durch Drehen nach rechts bis zum festen Anschlag.

STÖRUNGEN – FROSTSCHUTZ

Störungen

Bei Störungen am Gerät oder in der Anlage ziehen Sie bitte zwecks Störungsbehebung unbedingt einen Fachmann zu Rate.

Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Vaillant Geyser oder an anderen Teilen der Anlage vor.

Bei auftretendem Gasgeruch schließen Sie bitte sofort den Gasabsperrhahn am Gerät und sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung.

Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, auch kein Telefon!

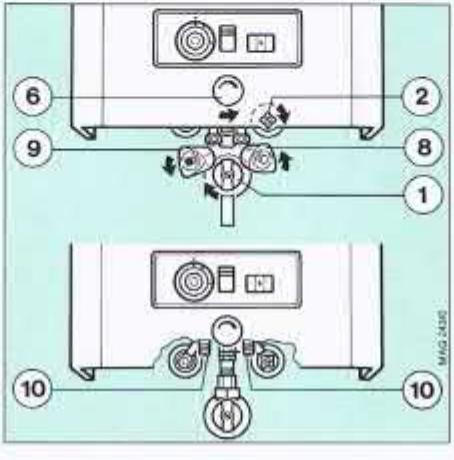
Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil.

Nehmen Sie den Vaillant Geyser erst wieder in Betrieb, wenn die Störung von einem Fachmann behoben wurde.

Frostschutz

Bei Frostgefahr ist es erforderlich, daß Sie Ihren Vaillant Geyser entleeren. Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

- Schließen Sie Gasabsperrhahn ① und Kaltwasser-Absperrventil ② durch Drehen nach rechts bis zum Anschlag.
- Drehen Sie den Temperaturwähler ⑥ nach links bis zum Anschlag.
- Falls vorhanden Kalt- und Warmwasser-Zapfventil ⑧, ⑨ durch Drehen nach links bis zum festen Anschlag voll öffnen; ansonsten die beiden Entleerungsschrauben ⑩ durch Drehen nach links herausschrauben, zuerst die rechte dann die linke Schraube.
- Öffnen Sie alle am Vaillant Geyser angeschlossenen Warmwasser-Zapfstellen, damit Gerät und Leitungen vollständig leerlaufen.



Lassen Sie die Zapfventile ⑧, ⑨ geöffnet, bzw. die beiden Entleerungsschrauben ⑩ ausgeschraubt, bis Sie das Gerät zum Betrieb – nach Ende der Frostgefahr – wieder befüllen.

Nehmen Sie beim späteren Befüllen des Vaillant Geyser diesen erst wieder in Betrieb, wenn nach Öffnen des Kaltwasser-Absperrventils ② Wasser an den angeschlossenen Warmwasser-Zapfstellen austritt. Hierdurch ist gewährleistet, daß der Vaillant Geyser ordnungsgemäß mit Wasser befüllt ist.

ABGASSENSOR – ENERGIESPARTIPS – WARTUNG

Abgassensor

Ihr Vaillant Geyser ist mit einem Abgassensor ausgerüstet.

Strömt bei nicht ordnungsgemäßer Abgasanlage Abgas in den Aufstellungsraum des Gerätes, so schaltet der Abgassensor das Gerät ab und die Zündflamme verlöscht. Nach Abschalten des Gerätes durch den Abgassensor ist es erforderlich, daß Sie das Gerät wieder einschalten, wie in Kapitel „Betriebsbereitstellung" (Seite 5, 6) beschrieben.

Bei wiederholter Abschaltung ziehen Sie bitte einen Fachmann zu Rate.

Energiespartips

- *Sparen Sie Heizenergie, indem Sie die Zündflamme während längerer Stillstandszeiten des Vaillant Geyser (z. B. nachts) ausschalten.*
- *Sparen Sie Heizenergie, indem Sie den Temperaturwähler nicht höher als die gewünschte Wassertemperatur einstellen.*

Wartung

Eine Wartung des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren Fachmann mit der Durchführung.

Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Wartungsvertrages mit Ihrem Fachmann.

WERKSGARANTIE

Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr, beginnend am Tage der Installation.

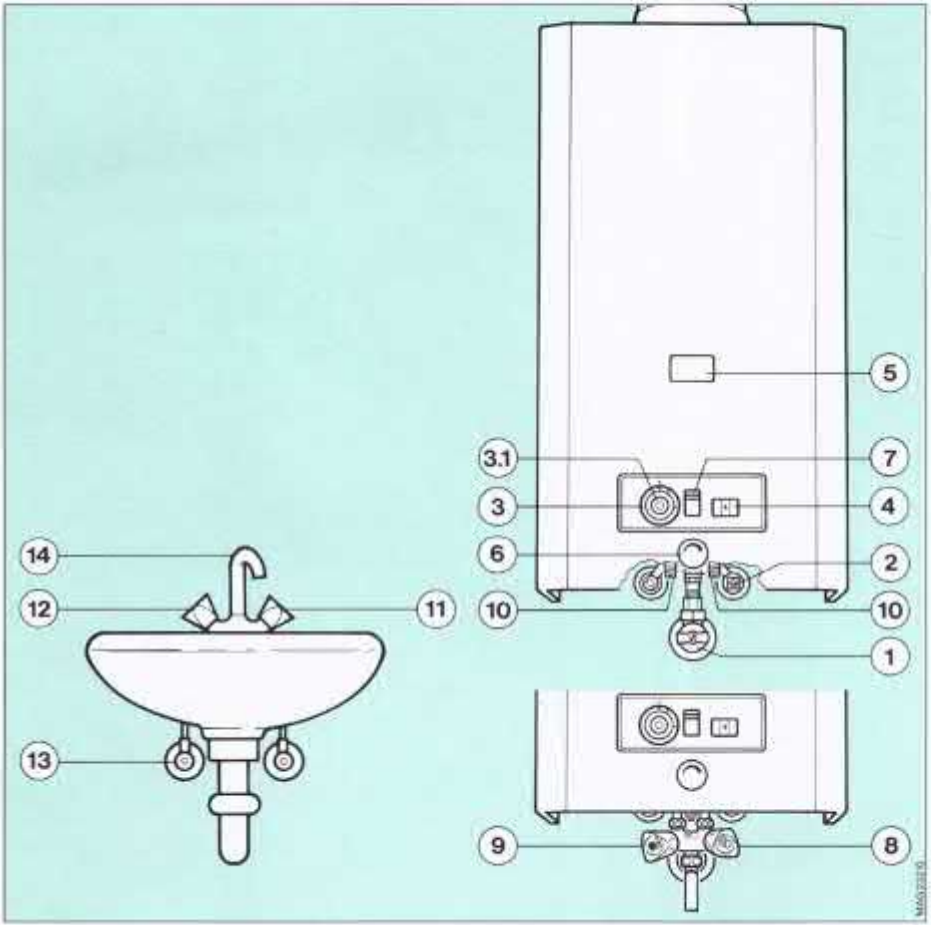
In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.
(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland.)

BEDIENUNGSÜBERSICHT



1. Gasabsperrhahn
2. Kaltwasser-Absperrventil
3. Drehschalter
3.1 Druckknopf
4. Druckknopf für Piezozünder
5. Sichtöffnung (Zündflamme)
6. Temperaturwähler
7. Leistungswähler
8. Kaltwasser-Zapfventil[2)]
9. Warmwasser-Zapfventil[2)]
10. Entleerungsschrauben
11. Kaltwasser-Zapfventil
12. Warmwasser-Zapfventil
13. Absperrventil
14. Wasserauslauf

[2)] nur vorhanden bei Zusatzausstattung mit Anschlußzubehör für Direktzapfung (Bildausschnitt in nebenstehender Abb.)

VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

Stand: 0791

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(02 41) 50 10 75**
Altenbaken	(0 52 55) 74 66
Amberg	(0 96 21) 1 26 71
Ansbach	(09 81) 6 38 36
Attendorn	(0 27 22) 5 14 92
Augsburg	(08 21) 9 11 96
Aurich	(0 49 41) 58 02
Bad Kreuznach	(0 61 31) 8 65 69
Bad Sooden-Allendorf	(0 56 52) 63 14
Bamberg	(09 51) 6 97 91
Bayreuth	(0 92 08) 96 89
Bergisch Gladbach	(0 22 02) 5 23 66
Bergkamen	(0 23 07) 6 07 87
Berlin	**(0 30) 4 50 04 50**
Berlin Ost	Berlin / 5 29 74 04
Bexbach	(0 68 26) 5 15 61
Bielefeld	**(05 21) 3 04 99 40**
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81
Bocholt	(0 28 71) 1 61 64
Bonn	(02 28) 64 00 55
Braunschweig	(05 31) 7 41 24
Bremen	**(04 21) 4 34 38 50**
Bremerhaven	(04 71) 2 82 24
Bünde	(0 52 23) 4 27 68
Celle	(0 51 45) 63 98
Chemnitz	**(00 37/71) 5 90 13 17**
Chemnitz	(04 91 61) 2 52 49 49
Darmstadt	(0 60 61) 7 14 72
Datteln	(0 23 63) 7 17 19
Delmenhorst	(0 42 21) 2 39 51
Demau	(0 26 43) 77 70
Detmold	(0 52 31) 2 88 22
Diemelsee/Stormbruch	(0 56 33) 54 16
Dorsten	(0 28 66) 43 18
Dortmund	**(02 31) 6 55 07 50**
Dresden	**(00 37/51) 2 71 62 91**
Düren	(0 24 21) 6 46 86
Düsseldorf	**(0 21 02) 48 07 22**
Duisburg	(02 03) 66 83 10
Duisburg	(02 03) 48 23 79
Ebersbach	(0 71 63) 44 32
Erfurt	**(00 37/61) 2 79 37**
Erfurt	Erfurt / 2 01 84
Essen	(02 01) 30 02 81
Forchheim	(0 91 91) 9 57 43
Frankfurt	**(0 69) 42 09 83 25**
Frankfurt/O.	**(00 37/30) 2 27 21**
Freiburg	**(07 61) 4 52 11 50**
Fulda	(0 66 48) 28 87
Fürth-Land	(0 91 03) 18 65
Geretsried	(0 81 71) 6 09 89
Gießen	(0 64 03) 6 82 20
Gifhorn	(0 53 71) 5 85 44
Goch	(0 28 23) 37 35
Göttingen	(0 55 92) 4 33
Goslar	(0 53 21) 6 46 53
Grenzach/Wyhlen	(0 76 24) 10 82
Hagen	(0 23 31) 7 90 49
Halle	**(00 37/46) 2 31 60/51**
Hamburg	**(0 40) 50 71 15 50**
Hamburg-Neugraben	(0 40) 7 02 28 93
Hameln	(0 51 52) 43 07
Hamm	(0 23 81) 5 05 43
Hannover	**(05 11) 7 40 03 28**
Hattingen	(0 23 24) 2 86 14
Heidelberg	(0 62 21) 83 34 65
Heilbronn	(0 71 31) 5 43 94
Herne I	(0 23 23) 5 59 16
Hess. Oldendorf	(0 51 52) 43 07
Hildesheim	(0 51 21) 4 58 56
Höxter	(0 55 35) 13 58
Hoyerswerda	Hoyerswerda / 7 24 27
Ingolstadt	(08 41) 4 63 56
Itzehoe	(0 48 21) 4 12 75
Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73
Kaiserslautern	(06 31) 5 93 16
Karlsruhe	(07 21) 68 48 36
Karlsruhe	(07 21) 55 51 90
Kassel	**(05 61) 5 21 26**
Kassel	(05 61) 52 32 27
Kempten	(0 83 74) 83 71
Kesdorf	(0 45 24) 98 19
Kiel	(04 31) 52 23 25
Kirchheimbolanden	(0 63 52) 50 74
Koblenz	(02 61) 2 40 07
Köln	**(0 22 34) 18 28 60**
Königswinter	(0 22 23) 2 29 77
Krefeld	(0 21 51) 6 59 41
Krefeld	(0 21 51) 56 32 76
Krefeld	(0 21 51) 75 20 57
Lahr, Offenburg	(0 78 21) 3 71 75
Landshut	(0 87 31) 94 88
Leer/Weener	(0 49 51) 14 30
Leipzig	**(00 37/41) 8 11 10**
Limburg/Selters	(0 64 63) 13 23
Lindlar	(0 22 66) 78 88
Lübeck	(04 51) 2 31 36
Lüneburg	(0 41 31) 12 13 72
Magdeburg	**(00 37/91) 28 25 78**
Mainz/Bingen	(0 61 31) 36 68 02
Mannheim	**(06 21) 7 77 67 50**
Marburg/Münchh.	(0 64 57) 7 71
Marienheide	(0 22 64) 14 44
Mindelheim	(0 83 36) 93 37
Minden	(05 71) 3 04 52
Mönchengladbach	(0 21 61) 63 06 52
München	**(0 89) 74 51 71 52**
Münster	**(02 51) 6 18 09 50**
Neidenbach	(0 65 63) 29 20
Neubrandenburg	**(00 37/90) 5 84 80**
Neumünster	(0 43 21) 5 35 46
Neuss	(0 21 01) 27 71 15
Neustadt	(0 63 21) 3 34 17
Nordhorn	(0 59 21) 41 52
Nürnberg	**(09 11) 6 57 74 40**
Oberhausen	(02 08) 87 92 41
Oldenburg	(04 41) 60 15 85
Orlinghausen	(0 52 02) 68 02
Ortenau	(0 78 21) 3 71 75
Osnabrück	(05 41) 12 27 29
Osterode	(0 55 22) 7 42 83
Paderborn	(0 52 58) 46 65
Peine	(0 53 02) 44 93
Pforzheim	(0 72 31) 2 65 77
Pirmasens	(0 63 31) 3 11 33
Quakenbrück	(0 54 31) 34 53
Ravensburg	**(07 51) 5 09 18 50**
Regensburg	(0 94 02) 16 25
Remscheid	**(0 21 91) 18 23 33**
Rheine	(0 59 77) 4 29
Rosenheim/Traunst.	(08 61) 1 47 23
Rostock	**(00 37/81) 2 10 28**
Saarbrücken	**(06 81) 8 70 05 50**
Salzgitter	(0 53 41) 4 61 65
Schacht-Audorf	(0 43 31) 9 21 57
Schauenburg	(0 56 01) 53 00
Schleswig	(0 46 21) 2 38 49
Schweinfurt	(0 97 24) 6 81
Schwerin	**(00 37/84) 4 20 76**
Schwerin	Schwerin / 37 63 48
Sigmaringen/Inzigk. 3	(0 75 71) 1 23 91
Singen	(0 77 31) 2 61 42
Soest	(0 29 21) 6 10 18
Soltau	(0 51 91) 1 21 20
Spessart-Main-Tauber	(0 93 69) 80 02
Speyer	(0 62 32) 7 93 01
Stuttgart	**(07 11) 6 56 57 50**
Sundern	(0 29 33) 35 41
Süpplingen	(0 53 55) 62 98
Trier	(06 51) 5 75 14
Tübingen	(0 70 71) 8 74 37
Ulm/Unterweiler	(0 73 46) 27 69
Villingen/Schwenn.	(0 76 54) 84 37
Wattenscheid	(0 23 27) 3 11 68
Weinheim	(0 62 01) 1 62 34
Wiesbaden	(0 61 98) 3 35 88
Wilhelmshaven	(0 44 21) 3 17 93
Winnenden	(0 71 95) 6 03 42
Wipfeld	(0 93 84) 81 56
Wunstorf	(0 50 31) 7 52 52
Würzburg	(0 93 03) 87 25
Würzburg	(0 93 65) 36 93
Wuppertal	**(02 02) 6 47 76 30**
Zwickau	(00 37/74) 24 23 90

Europas große Marke für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 18-0 · Telex: 8 513-879 · Telefax: (0 21 91) 18-28 10

Änderungen vorbehalten
Printed in Germany
Imprimé en Allemagne
0891 MÜ